



Coronavirus Krankheit 2019 (COVID-19)

Situationsbericht zur epidemiologischen Lage in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein

Stand 24.03.2020, 9:00 Uhr

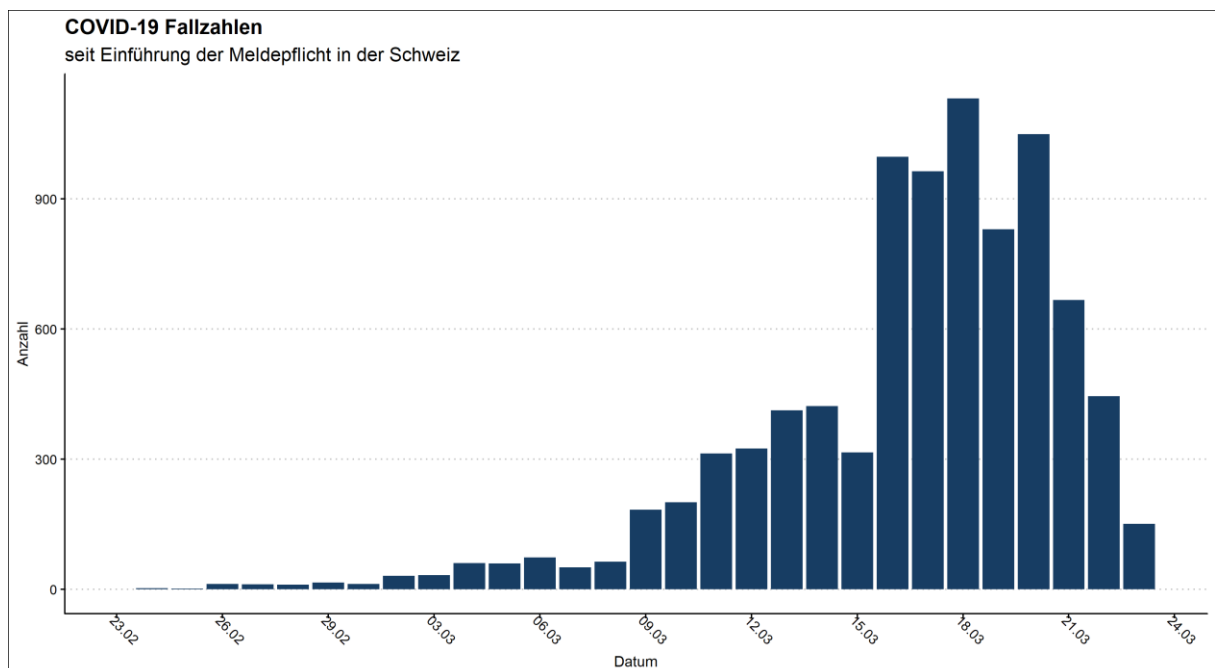
Die Anzahl Erkrankungsfälle von COVID-19 in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein steigt. Aktueller Stand sind 8836 positiv getestete Fälle. Betroffen sind nun alle Kantone der Schweiz und das Fürstentum Liechtenstein. Bisher traten 86 durch COVID-19 verursachte Todesfälle in der Schweiz auf. Weitere 4 Todesfälle sind möglicherweise auf COVID-19 zurück zu führen – ein Laborresultat liegt jedoch nicht vor.

Die Fallzahlen für das heutige Datum beziehen sich auf Meldungen, die das BAG bis heute früh erhalten und erfasst hat. Daher können die Daten in diesem Bericht von den Fallzahlen abweichen, die in den Kantonen kommuniziert werden.

Zeitlicher Verlauf

In der folgenden Grafik finden Sie eine epidemische Kurve mit den Fallzahlen für die positiv auf COVID-19 getesteten Fälle. Das Falldatum entspricht in der Regel dem Datum der Probenentnahme.

Abbildung 1: Fallzahlen seit Einführung der Meldepflicht für COVID-19 in der Schweiz und Fürstentum Liechtenstein, nach Falldatum

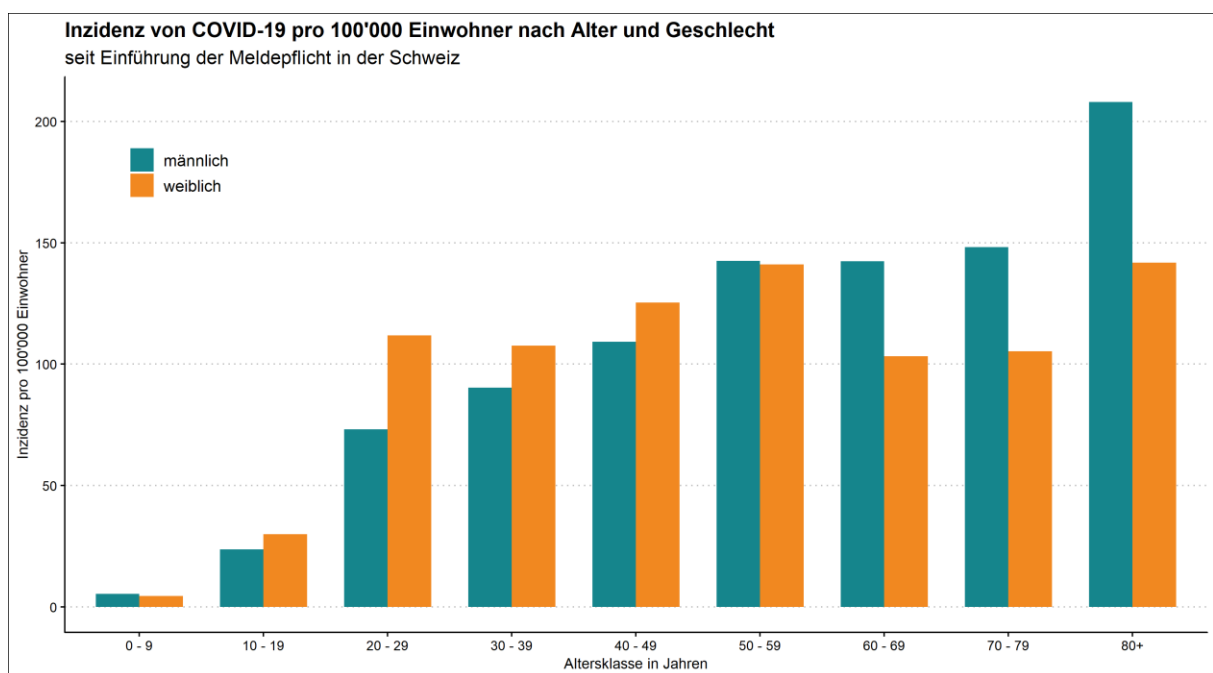


Verteilung nach Alter und Geschlecht

Die Altersspanne für die positiv getesteten Fälle betrug 0 bis 101 Jahre, im Median 51 Jahre, das heisst 50% der Fälle waren jünger, 50% älter als 51 Jahre. 49% der Fälle waren Männer, 51% Frauen. Erwachsene waren deutlich mehr betroffen als Kinder. Bei Erwachsenen ab 60 Jahren waren Männer häufiger betroffen als Frauen, bei Erwachsenen unter 50 Jahren Frauen häufiger als Männer (Abbildung 2).

Im Vergleich zu den Fällen ist die Altersspanne der Todesfälle deutlich höher. Sie lag bei 32 bis 98 Jahren. Im Median waren sie 85 Jahre alt.

Abbildung 2: Inzidenz für COVID-19 pro 100 000 Einwohner nach Alter und Geschlecht in der Schweiz und Fürstentum Liechtenstein



Kantonale Verteilung

In allen Kantonen der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein wurden Fälle gemeldet. Zu den kantonalen Fällen zählen auch einzelne Personen ohne ständigen Wohnsitz in den jeweiligen Kantonen.

Die untenstehende Karte zeigt die Inzidenz der Fälle nach Kanton und dem Fürstentum Liechtenstein. Die Kantone Tessin, Waadt und Basel-Stadt sind am stärksten betroffen. Tessin und Waadt weisen auch die höchste Zahl von Todesfällen aus.

Abbildung 3: Kantonale Inzidenz pro 100 000 Einwohner von COVID-19 in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein

